

Inhalt

Vorwort 11

Einleitung 13

1. Tradition und Moderne – Historische Wandlungen im Verhältnis zur literarischen Tradition 26
2. Hegels Satz vom Ende der Kunst und Heines Kritik der Kunstperiode als «Urgeschichte der Moderne» – die Auflösung des klassisch-romantischen Kunstbegriffs durch die Fundierung der Kunst auf Wissenschaft und Politik 43
 - 2.1. Hegels Satz vom Ende der Kunst und das Verhältnis von Wissenschaft und Kunst als Problem der Moderne 44
 - 2.2. Heines Theorie vom «Ende der Kunstperiode» und das Verhältnis von Kunst und Politik als Problem der Moderne 49
3. Frühwerk und marxistische Fundierung der literarischen Produktion Brechts – Differenzen und Zusammenhänge 63
4. Marxismus-Rezeption und theoretische Selbstreflexion literarischer Praxis 1: Theorie des Überbaus, materialistische Dialektik als «eingreifendes Denken», Kunst als verändernde Praxis 76
5. Marxismus-Rezeption und theoretische Selbstreflexion literarischer Praxis 2: Kritik des Objektivismus und Determinismus, revolutionstheoretische Konsequenzen, Produktion als emanzipative Kategorie, die historische Qualität der proletarischen Revolution und ihre Relevanz für die marxistische Fundierung der Literatur Brechts 96
 - 5.1. Kritik des Objektivismus und Determinismus 96
 - 5.2. Revolutionstheoretische Konsequenzen der Objektivismuskritik – der Einfluß Rosa Luxemburgs: proletarische Revolution und Lust der Massen an öffentlichen Geschäften 101
 - 5.3. Brechts Kritik des Stalinismus und sein Begriff von «Produktion» 104
 - 5.4. Die historische Qualität der proletarischen Revolution als Aufhebung entfremdeter Arbeit – ihre Relevanz für die marxistische Fundierung der literarischen Praxis Brechts 109
6. Marxismus-Rezeption und theoretische Selbstreflexion literarischer Praxis 3: Korschs Kritik der Widerspiegelungstheorie, die ideologische Funktion der Widerspiegelungstheorie in der nachrevolutionären Sowjet-Union und ihre Bedeutung für die Ästhetik des sozialistischen Realismus, Brechts Kritik des Widerspiegelungs-Postulats in der Legitimationsästhetik des Sowjet-Marxismus 117
 - 6.1. Karl Korschs Kritik der Widerspiegelungstheorie 118

6.2. Die ideologischen Funktionen der Widerspiegelungstheorie in der nachrevolutionären Sowjet-Union und ihre Bedeutung für die Ästhetik des sozialistischen Realismus 123

6.3. Brechts Kritik des Widerspiegelungs-Postulats in der Legitimationsästhetik des sozialistischen Realismus 126

7. Tretjakov und Brecht – die Kunst in der Revolution und die Revolution in der Kunst: der Autor als Produzent, Material und Bestimmung, Kulturrevolution und gesellschaftlicher Alltag, revolutionärer Inhalt und revolutionäre Form, operative Literatur und Widerspiegelungs-Postulat 139

7.1. Der Autor als Produzent 141

7.2. Material, Konstruktion, Bestimmung 143

7.3. Kulturrevolution und gesellschaftlicher Alltag 144

7.4. Revolutionärer Inhalt oder revolutionäre Form? 147

7.5. Tretjakov und Brecht 151

8. Zur Dialektik von literarischer Technik und sozialer Funktion – die Stellung der Kunstproduktion im gesellschaftlichen Widerspruch von Produktivkräften und Produktionsverhältnissen als Problem der theoretischen Selbstreflexion marxistisch fundierter künstlerischer Praxis 165

8.1. Konstitutiver Zusammenhang der Kunstproduktion mit den gesellschaftlichen Produktivkräften 171

8.2. Konstitutiver Zusammenhang der Kunstproduktion mit den Produktionsverhältnissen 173

9. Marxismus und Kulturerbe – legitimationsideologische Festlegungen des Erbes und ihre Kritiker: Sergej Tretjakov, Walter Benjamin, Ernst Bloch, Hanns Eisler 178

9.1. Offizielle Positionen 178

9.2. Sergej Tretjakov: Das Alte ist Dünger und nicht Speise 190

9.3. Walter Benjamin: Die Geschichte gegen den Strich bürsten 194

9.4. Ernst Bloch und Hanns Eisler: Die Kunst zu erben 201

10. Marxistisch fundierte Kunstproduktion und literarische Tradition in der theoretischen Selbstreflexion Brechts: Bestimmte Negation als dialektische Haltung zur literarischen Tradition, literarische Tradition als Gebrauchswert, technischer Kunstbegriff und literarische Tradition, Kulturrevolution und Kulturerbe 212

10.1. «Materialwert» und literarische Tradition 217

10.2. Bestimmte Negation als dialektische Haltung zur literarischen Tradition (zur Kritik der Werkimmanenz) 218

10.3. Literarische Tradition als ‹Gebrauchswert› am Beispiel der Lyrik Brechts 225

10.4. Technischer Kunstbegriff und Verhältnis zur literarischen Tradition 234

10.5. Kulturrevolution und Kulturerbe 243

11. Zum Verhältnis von Aufklärung, Engagement und der Fundierung von Kunst auf Politik und Wissenschaft 248

Exkurs: Theodor W. Adornos Kritik an der literarischen Theorie und Praxis Bertolt Brechts – negative Dialektik des ‹autonomen› Werks oder kulturrevolutionäre Fundierung der Kunst auf Politik? 259

Schluß: An der Spitze des Neuen das Älteste? – Zur Dialektik von Regression und Antizipation in Brechts Verhältnis zur literarischen Tradition 268

Anmerkungen 275

Literaturverzeichnis 327

Namenregister 335